



Gemeinderat wird bunter

Elf Parteien und Wählervereinigungen ziehen in das Gremium ein – Elf Stadträtinnen und Stadträte sind neu dabei

Von **Claudia Küpper**

Im Heilbronner Gemeinderat werden künftig elf Parteien und Wählervereinigungen in dem 40-köpfigen Gremium vertreten sein. Nach dem vorläufigen amtlichen Endergebnis errangen neben den acht erneut erfolgreichen Parteien und Wählervereinigungen (CDU, Grüne, SPD, FWV, FDP, AfD, Die Linke, PRO) drei weitere Sitze: Unabhängige für Heilbronn (UfHN), Die Partei und Gemeinsam für unser HN. Im Gremium gibt es elf neue Gesichter.

CDU wird stärkste Fraktion

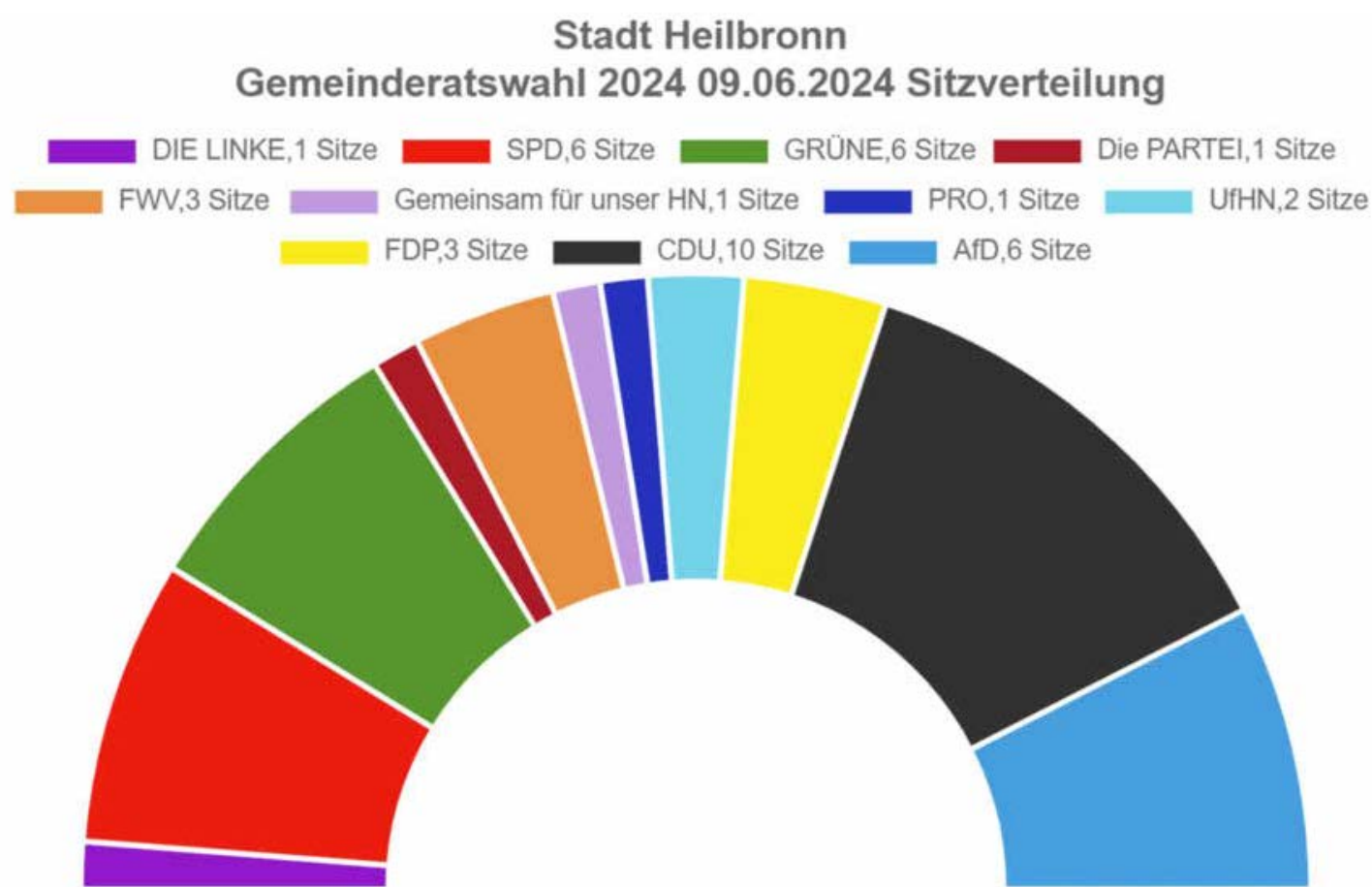
Stärkste Fraktion mit zehn Sitzen wurde die CDU (plus 1). Je sechs Sitze errangen die AfD (plus 2), die SPD (minus 2) und die Grünen (minus 2). Mit je drei Sitzen werden die FWV (minus 1) und die FDP (minus 1) vertreten sein. Die UfHN kommen auf zwei Sitze sowie Gemeinsam für unser HN, Die Linke (minus 1), Die Partei und PRO (plus/minus 0) auf je einen Sitz. Von den zwölf bei der Wahl angetretenen Parteien und Wählervereinigungen verpasste nur BIG den Einzug in den Heilbronner Gemeinderat.

Vorläufiges Ergebnis in Prozent

Auf die CDU entfielen 23,6 Prozent der Stimmen (2019: 22,4 Prozent), gefolgt von der AfD mit 15,9 Prozent (9,7). Die SPD erhielt 14,7 Prozent (18,7), die Grünen 13,8 Prozent (20,3), FWV 7,6 Prozent (10,0), die FDP 7,3 Prozent (9,9), und die UfHN 5,0 Prozent. Auf Gemeinsam für unser HN entfielen 3,7 Prozent, auf Die Linke 3,4 Prozent (5,3), Die Partei 2,6 Prozent und PRO 1,8 Prozent (2,7).

Zum Wohl der Stadt und der Menschen agieren

Oberbürgermeister Harry Mergel setzt weiterhin auf eine vertrauensvolle, sachliche und konstruktive



Zusammenarbeit. „Wir stehen wie alle Städte und das ganze Land vor großen Herausforderungen. Diese werden wir zukünftig mit einem noch heterogeneren Gemeinderat angehen. Es ist mir ein großes Anliegen, dass dabei alle Stadträtinnen und Stadträte gemeinschaftlich für die Entwicklung unserer Stadt und das Wohl aller Menschen, die hier leben, wirken. Ich gehe fest davon aus, dass sich alle Gewählten ihrer Verantwortung bewusst sind.“

Bei der Kommunalwahl am 9. Juni waren knapp 88.000 Heilbronnerinnen und Heilbronner ab 16 Jahre wahlberechtigt, die Wahlbeteiligung lag bei 50,6 Prozent. Die konstituierende Sitzung mit der Verpflichtung des neuen Gemeinderats findet am Dienstag, 23. Juli, statt. Dann werden auch die

elf ausscheidenden Heilbronner Stadträtinnen und Stadträte offiziell verabschiedet.

Oberbürgermeister Harry Mergel bedankt sich bei allen



Über 660 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer waren bei der Kommunal- und Europawahl am 9. Juni im Einsatz. Foto: Klöppel

Wählerinnen und Wähler, die am Sonntag ihre Stimme abgegeben haben. „Wählen ist der zentrale politische Akt in einer Demokratie, um sich als Bürgerin oder Bürger

am demokratischen Prozess zu beteiligen.“

Zudem dankt er allen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl gestellt haben und den vielen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern. „Gemeinsam mit dem städtischen Wahlamt haben sie mit großem Einsatz einen reibungslosen und korrekten Ablauf gewährleistet“, würdigt er das Engagement.

INFO: Die Feststellung des amtlichen Endergebnisses durch den Gemeindevwahlausschuss ist für Montag, 17. Juni, 14 Uhr, vorgesehen. Die Sitzung ist öffentlich. Alle Ergebnisse der Gemeinderatswahl mit einer Übersicht aller gewählten Kandidatinnen und Kandidaten sind ausführlich auf www.heilbronn.de dargestellt. Hier finden sich auch die Ergebnisse der Europawahl.

kurzNOTIERT

Bezirksbeiräte tagen
Am heutigen Mittwoch, 12. Juni, kommt der Bezirksbeirat Neckargartach um 18.30 Uhr in der Aula der Albrecht-Dürer-Schule, Dürerstraße 1, zu einer Sitzung zusammen. Am Donnerstag, 13. Juni, trifft sich der Bezirksbeirat Klingenberg ab 19 Uhr im ehemaligen Rathaus in Klingenberg, Theodor-Heuss-Straße 113. Der Bezirksbeirat Horkheim kommt am Freitag, 14. Juni, ab 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Bürgeramts, Schleusenstraße 18, zusammen.

Bürgeramt Kirchhausen geschlossen
Das Bürgeramt Kirchhausen ist vom 17. bis 21. Juni für den Publikumsverkehr geschlossen. Für Standesamtsangelegenheiten ist das Bürgeramt Kirchhausen telefonisch erreichbar. Die Bürgerämter in den anderen Stadtteilen haben regulär geöffnet. Beim Zentralen Bürgeramt kann man einen Termin unter www.heilbronn.de/termine oder telefonisch unter 07131 56-3800 reservieren. (red)

Tiefgarage geschlossen
Wegen Aufbauarbeiten für den VR Bank Triathlon Heilbronn powered by Audi am 16. Juni muss die Tiefgarage des Rathauses am Samstag, 15. Juni, geschlossen bleiben. (red)

Lange Nacht der Kultur am 12. Oktober
Bewerbungsphase gestartet

Künstlerinnen und Künstler aus Heilbronn und der nahen Umgebung haben bis Freitag, 28. Juni, die Möglichkeit, sich zu bewerben und Teil der „Langen Nacht der Kultur“ in Heilbronn zu werden. Die beliebte Veranstaltung findet in diesem Jahr am Samstag, 12. Oktober, von 17 bis 24 Uhr an verschiedenen Orten in der Heilbronner Innenstadt statt.

Gesucht werden Kulturschaffende oder künstlerische Vereinigungen, unter anderem aus den Bereichen Musik, Kunst, Literatur, Schauspiel und Performance, die ihre Kunst während der Kulturnacht zum Besten geben möchten. Die Ausstellungen und Darbietungen sollten in der Innenstadt liegen und somit für Besucherinnen und Besucher fußläufig erreichbar sein. Insofern keine eigenen Räumlichkeiten vorhanden sind, können auch über die Stadt Räumlichkeiten angefragt werden. Zudem ist ein Zuschuss für entstehende Kosten möglich. (izq)

INFO: Das Anmeldeformular für die „Lange Nacht der Kultur“ kann unter www.heilbronn.de/langenachtkultur ausgefüllt und digital eingereicht werden. Für Rückfragen steht die Abteilung Kultur des Kultur- Schul- und Sportamts telefonisch unter 07131 56-2769 oder per E-Mail unter kultur@heilbronn.de zur Verfügung.

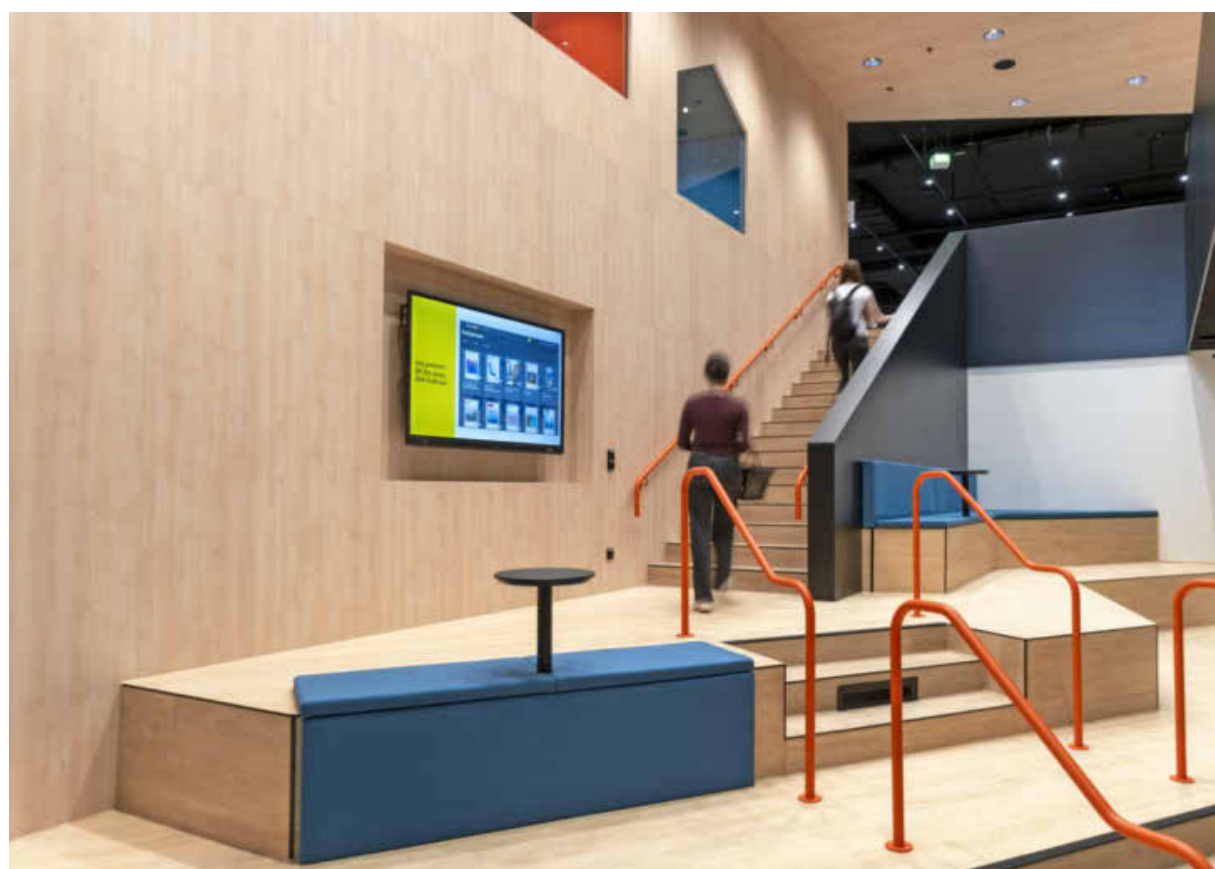
Einweihung Quartierszentrum Augärtle

Ellwanger Straßenfest am 22. Juni

Am Samstag, 22. Juni, lädt das Augärtle zum Straßenfest und zu seiner eigenen Einweihung. Bereits seit April fungiert die Einrichtung in der Ellwanger Straße 15/1 nicht mehr als Jugend- und Familienzentrum, sondern als Quartierszentrum. Das soll nun im Rahmen des Straßenfestes offiziell gefeiert werden. Von 14 bis 19 Uhr gibt es dazu zahlreiche Mitmachaktionen wie Kinderschminken, eine Spielstation und eine Hüpfburg. Die Kinder der Städtischen Kita Ellwanger Straße und die Schülerband der Dammrealschule gestalten ein Bühnenprogramm. Zur kleinen Stärkung gibt es Kuchen, Pommes und mehr. Zur offiziellen Einweihung um 14.30 Uhr sprechen Bürgermeisterin Agnes Christner und Ulf-D. Schwarz, Regionalleiter der Caritas Heilbronn-Hohenlohe.

Das Augärtle ist das fünfte Quartierszentrum in der Stadt Heilbronn. Bei seinen Angeboten richtet es sich insbesondere nach den Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner des Unteren Industriegebiets. Träger sind die Stadt Heilbronn und die Caritas. (ck)

Alles neu: Stadtbibliothek ab Freitag zurück im K3



15.000 Medien, 3600 Quadratmeter Fläche sowie riesige Vorfreude beim Team der Stadtbibliothek: Ab Freitag, 14. Juni, heißt es ab 14 Uhr wieder an die Ausweise, fertig,

los! Dann können die Heilbronnerinnen und Heilbronner im Theaterforum K3 in einer der modernsten Stadtbibliotheken Deutschlands nach Romanen, Hörbüchern und

mehr stöbern. Bereits der Aufgang zur Bibliothek im ersten Stock über eine offene Treppe mit Podesten zum Verweilen, ist ein echter Hingucker. (mkk) **Mehr auf Seite 3**

Umfrage zur Sicherheitslage

15.000 Bürger sind gefragt

Zum Schutz vor Kriminalität gibt es seit Juni eine Waffenverbotszone rund um den Hauptbahnhof und in der Bahnhofsvorstadt. Um zu erfahren, wie sich die Zone auf das Sicherheitsempfinden der Bürgerinnen und Bürger auswirkt, hat die Stadt Heilbronn aktuell eine Umfrage zur Sicherheitslage und zum Sicherheitsgefühl gestartet. Oberbürgermeister Harry Mergel bittet alle 15.000 Heilbronnerinnen und Heilbronner, die von ihm Post zu der Umfrage erhalten haben, auch teilzunehmen. „Sie schaffen dadurch eine wichtige Grundlage, um durch zielgerichtete Maßnahmen die Sicherheitslage und das Sicherheitsempfinden in unserer Stadt positiv zu beeinflussen“, so der Oberbürgermeister.

Mit der Befragung beauftragt ist die Aproxima Gesellschaft für Markt- und Sozialforschung Weimar mbH. Entwickelt wurde sie von der Universität Heidelberg, die auch die Befragungsergebnisse für die Stadt Heilbronn auswertet. Die Umfrage erfolgt anonym, freiwillig und unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen. (red)

Keine Stadtzeitung mehr verpassen?

Dann jetzt den kostenlosen Newsletter abonnieren und alle 14 Tage die Stadtzeitung bequem online lesen.

Trauer um Hartmut Strigel

Feuerwehrkommandant a.D.

Die Stadt Heilbronn trauert um ihren ehemaligen Feuerwehrkommandanten Hartmut Strigel (Foto: Stadtarchiv Heilbronn/Mathäus Jehle), der am 27. Mai im Alter von 84 Jahren verstorben ist.



Hartmut Strigel diente insgesamt 36 Jahre der Feuerwehr Heilbronn, davon 20 Jahre als stellvertretender Kommandant und von 1996 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand 1999 als Kommandant. In dieser Zeit setzte er wichtige Akzente für die Entwicklung der Feuerwehr Heilbronn. So war er maßgeblich für den Aufbau der Zentralwerkstätten, den Um- und Neubau der Feuerwehrhäuser, den Ausbau der Kreisalarmierungsstelle zu einer modernen Feuerleitstelle und die Gründung der Jugendfeuerwehr verantwortlich. Auch schwierige Einsätze leitete er mit Umsicht und Mut.

„Mit seinem großen Sachverstand und seinem hohen Verantwortungsbewusstsein zum Wohl der Heilbronner Bürgerschaft und der gesamten Stadt war Hartmut Strigel ein Kommandant im besten Sinne“, würdigt Oberbürgermeister Harry Mergel den Verstorbenen. In Dankbarkeit für seine bleibenden Verdienste wird die Stadt Heilbronn ihm ein ehrendes Andenken bewahren. (ck)

Entwicklung der Stadt gibt Takt vor

HMG wird 25 Jahre alt

Im Dezember 1999 wurde die Heilbronn Marketing GmbH (HMG) gegründet und hat seitdem die Aufgabe, die Attraktivität und den Lebenswert Heilbronn sichtbar zu machen und weiter zu steigern. In 25 Jahren hat der Aufsichtsrat, ab 2014 unter der Leitung von Heilbronn Oberbürgermeister Harry Mergel, mit 100 Sitzungen mehr als 1000 Veranstaltungen und Projekte an rund 4000 Veranstaltungstagen begleitet.

„Die Attraktivität unserer Stadt darzustellen, mit Events und touristischen Angeboten Frequenz zu schaffen und gemeinsam mit den Fachämtern der Verwaltung an der Zukunft unserer Stadt zu arbeiten, ist heute wichtiger denn je“, so Oberbürgermeister Harry Mergel bei der 100. Aufsichtsratssitzung der Gesellschaft.

„Weil es der Alltag und die dynamische Entwicklung der Stadt sind, die uns den Takt vorgeben, unterliegt die Heilbronn Marketing seit ihrer Gründung einem stetigen Veränderungsprozess“, betont Steffen Schoch, der die Heilbronn Marketing seit 2015 als Geschäftsführer leitet und das Unternehmen mit seinen gut 60 Mitarbeitenden und einem derzeitigen Jahresumsatz in Höhe von rund 7,5 Mio. Euro seitdem zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen im Stadtmarketing weiterentwickelt hat. „Wein und Wissen am Neckar“, das ist das Narrativ, die touristische Geschichte also, die die Stadt heute erzählt. (red)

imPRESSUM

Heilbronner Stadtzeitung
Amtsblatt der Stadt Heilbronn,
26. Jahrgang, Auflage 17.700

Herausgegeben von der
Stadt Heilbronn

V.i.S.d.P.:
Suse Bucher-Pinell (pin)

Stadt Heilbronn, Kommunikation
Marktplatz 7, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131 56-2288

kommunikation@heilbronn.de
www.heilbronn.de

Klimawirksame Bepflanzung

Rotahorn und Co.: Neugestalteter Experimenta-Platz mit elf Grüninseln eingeweiht

Die Umgestaltung des Experimenta-Platzes ist abgeschlossen: Elf zusätzliche Grüninseln mit klimagerechten Bäumen und Sträuchern sowie eine Bewässerungs- und Nebelungsanlage sorgen für mehr Aufenthaltsqualität und laden zum Verweilen ein.

Das Projekt, das mit Begleitung des Heilbronner Grünflächenamts realisiert wurde, ist zudem Teil der Nachhaltigkeitsstrategie von Deutschlands größtem Science Center und der Stadt Heilbronn.

Teil des Projekts „Umbau Innenstadt“

Die Umgestaltung des Experimenta-Platzes auf der Neckarinsel ist Teil des Projekts „Umbau Innenstadt“ der Stadt Heilbronn, das zum Erreichen der Klimaziele beitragen soll. Mit der Entsiegelung von asphaltierten Flächen zogen elf zusätzliche Grüninseln auf dem Platz ein: Sie sind mit klimawirksamen Bäumen, Sträuchern, Stauden und Gräsern gestaltet und bieten an der Einfassung zahlreiche Sitzmöglichkeiten.

Eine Insektenwiese im Randbereich ergänzt die Begrünung. Die neuen Flächen nehmen Regenwasser auf, das dort versickern kann, und spenden an sonnigen Tagen Schatten. Für Abkühlung sorgen zusätzlich Nebelstellen, die durch ihre Düsen Wasser sehr fein in der Luft verteilen.

Grünflächen sind trockenheitstolerant

Zur Einweihung der neuen grünen Oase sagt experimenta-Geschäftsführerin Prof. Dr. Bärbel Renner: „Wir freuen uns sehr, dass wir mit der großzügigen Entsiegelung unseren Platz attraktiver gestalten konnten. Zudem können wir damit – in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Heilbronn – für ein besseres Mikroklima sorgen.“



Große Freude (von links): Silke Lohmiller (Dieter Schwarz Stiftung), Bärbel Renner (experimenta), OB Harry Mergel, Oliver Toellner (Grünflächenamtsleiter), Bürgermeisterin Agnes Christner, Erster Bürgermeister Martin Diepgen.

Heilbronn Oberbürgermeister Harry Mergel lobt die gelungene Neugestaltung des Platzes: „Die elf Grüninseln mit Schattenflächen, kühlenden Pflanzen, Nebeldüsen und Versickerungsflächen sind ein weiteres herausragendes Beispiel, wie Stadtentwicklung neue Wohlfühlorte schaffen kann – auch für heiße Sommertage. Heilbronn hat hier am Experimenta-Platz wieder ein gutes Stück an urbaner Aufenthaltsqualität dazugewonnen.“ In Zeiten des Klimawandels nimmt

die Bedeutung von Grünflächen für das Klimamanagement in den Städten zu.

Zukunftsbäume wie Mehlbeere wurden gepflanzt

Gefragt sind resiliente Grünflächen, die sich unterschiedlichen Bedingungen und extremen Wetterereignissen anpassen können. Hitzetolerante Pflanzen und effiziente Bewässerung unterstützen dabei ein starkes Ökosystem. Bei der klimagerechten Bepflanzung

des Experimenta-Platzes kommen sogenannte Zukunftsbäume wie die Mehlbeere, „Baum des Jahres 2024“, oder Waldkiefer, Himalaya-Birke, Rotahorn und Zerleiche zum Einsatz. Sträucher wie die immergrüne Duftblüte und die Felsenbirne ergänzen die Pflanzinseln. Die größte Grüninsel umfasst rund 190 Quadratmeter, die kleineren sind zwischen 25 und 80 Quadratmeter groß.

Kompensation für neuen KI-Pavillon

Die Umgestaltung des Experimenta-Platzes bildet einen wichtigen stadtklimatischen Ausgleich und dient unter anderem auch als Kompensation für den neuen KI-Pavillon. Das temporäre Holzgebäude liegt direkt an der Hagenbucherbrücke in Nachbarschaft zu den beiden experimenta-Gebäuden. Der 180 Quadratmeter große KI-Pavillon möchte Besucherinnen und Besucher für das zukunftsweisende Thema sensibilisieren. (red)



Der Experimenta-Vorplatz hat jetzt elf zusätzliche Grüninseln mit klimagerechten Bäumen und Sträuchern. Fotos: experimenta

Heilbronner Initiative Berufsorientierung startet

Finanzierung von sechs Projektstellen dank Unterstützung durch Dieter Schwarz Stiftung gesichert

Um junge Menschen und deren Eltern beim Berufseinstieg zu unterstützen, arbeiten die Stadt Heilbronn und die Dieter Schwarz Stiftung zusammen. Dafür haben die Stadt Heilbronn, vertreten durch Bürgermeisterin Agnes Christner, und die Dieter Schwarz Stiftung, vertreten durch ihre Geschäftsführerin Silke Lohmiller, jetzt eine Fördervereinbarung unterzeichnet. In dieser wird die Finanzierung von sechs Projektstellen für die Heilbronner Initiative Berufsorientierung für ein Jahr gesichert. Bereits ab Anfang Juli werden die

ersten Berufsorientierungsbegleiter und -begleiterinnen ihre Arbeit an den teilnehmenden Schulen aufnehmen und dort ausgewählte Jugendliche der beiden letzten Jahrgänge sowie ihre Eltern individuell bei der Berufsorientierung unterstützen. Dabei geht es auch darum herauszufinden, warum die bestehenden Berufsorientierungsangebote oftmals nicht die gewünschte Wirkung entfalten und sich viele junge Menschen am Ende der Schulzeit schwertun, sich für eine Ausbildung zu entscheiden und stattdessen im Schulsystem

bleiben. Im Bildungsbüro beim Schul- Kultur- und Sportamt wird zudem eine Projektleitungsstelle eingerichtet. Diese soll auch dazu beitragen, dass die Erkenntnisse der Berufsorientierungsbegleiter künftig in einen digitalen Handlungsleitfaden zur Berufsorientierung einfließen.

Fünf Schulen nehmen teil

Zielgruppe für die individuelle Berufsorientierung sind insbesondere Schülerinnen und Schüler aus Familien mit einer

Zuwanderungsgeschichte und damit einem anderen Bildungshintergrund. Teilnehmende Schulen sind die Neckartalschule als Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ), die Wilhelm-Hauff-Schule als Werkrealschule, die Elly-Heuss-Knapp-Schule und die Fritz-Ulrich-Schule, beide Gemeinschaftsschulen, sowie die Heinrich-von-Kleist-Realschule. Die Heilbronner Initiative Berufsorientierung ist ein Projekt der Stadt Heilbronn, ermöglicht durch die Dieter Schwarz Stiftung. (ck)

Jetzt wird kräftig in die Pedale getreten

Heilbronn ist wieder bei der Klima-Bündnis Kampagne Stadtradeln dabei – Start am 24. Juni

Radeln für ein besseres Klima heißt es wieder vom 24. Juni bis 14. Juli. Die Stadt beteiligt sich erneut am bundesweiten Stadtradeln, einer Aktion zur Förderung des Radverkehrs und des Klimaschutzes. In diesen drei Wochen sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, in Teams so viele Kilometer wie möglich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Das Ziel ist klar: Ein Zeichen für nachhaltige Mobilität setzen und gleichzeitig CO₂-Emissionen reduzieren.

Die Anmeldung zum Stadtradeln ist ab sofort möglich. Jeder Kilometer zählt – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit. Mitmachen können nicht nur Einzelpersonen, sondern auch Teams aus Vereinen, Schulen und Unternehmen. Besonders erfreulich: Die gefahrenen Kilometer können einfach über eine spezielle App oder online eingetragen werden, sodass der Wettbewerb stets transparent und nachvollziehbar bleibt.

Am Ende des Aktionszeitraums werden die besten Teams und Einzelfahrer geehrt.

Großes Radlerfest am Samstag, 6. Juli

Ein Highlight ist das Radlerfest am Samstag, 6. Juli, das von 10 bis 16 Uhr am Götzenturm stattfindet. Vor Ort gibt es zahlreiche Angebote und Aktivitäten für Radfahrende, darunter eine Radcheck-Station, eine Fahrradwaschanlage sowie eine mobile Tourist-Information. Zudem bietet der ADFC Heilbronn eine Codieraktion an, bei der Fahrräder registriert werden können. Teilnehmer benötigen dazu ihren Lichtbildausweis, den Kaufbeleg des Rades und den ausgefüllten Radcodierauftrag.

Wer noch zögert: Die Vorteile des Stadtradelns sind vielfältig. Zum einen wird der Radverkehr gefördert, was zu einer Entlastung des Straßenverkehrs führt und die Luftqualität verbessert. Zum anderen hat

das Radfahren positive Auswirkungen auf die Gesundheit. Es stärkt das Herz-Kreislauf-System, verbessert die Fitness und sorgt für Stressabbau. Darüber hinaus ist es eine umweltfreundliche Alternative zum motorisierten Verkehr. (red)

INFO: Interessierte können sich unter www.heilbronn.de/stadtradeln weiter informieren und anmelden. Dort finden sich auch mehr Details zur Aktion, zu den Teilnahmebedingungen und zu den geplanten Veranstaltungen.



Vom 24. Juni bis 14. Juli beteiligt sich die Stadt Heilbronn wieder an der Aktion Stadtradeln. Am 6. Juli ist ein Radlerfest geplant. Foto: Stadt Heilbronn

Jungmusiker sehr erfolgreich

Ergebnis vom Bundeswettbewerb

Mit neun Preisen ist der Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ für die Teilnehmenden des Regionalwettbewerbs Heilbronn sehr erfolgreich verlaufen. Von den neun jungen Musikerinnen und Musikern aus der Region, die in Lübeck ihr Können präsentierten, erzielten drei jeweils einen ersten Preis, vier jeweils einen zweiten Preis und zwei jeweils einen dritten Preis.

Von der Städtischen Musikschule Heilbronn hatten sich vier Schülerinnen und Schüler für den Bundeswettbewerb qualifiziert. Sie erlangten drei zweite Preise und einen dritten Preis. Zwei der weitergeleiteten Teilnehmerinnen des Regionalwettbewerbs Heilbronn konnten in Lübeck leider nicht antreten. Gewertet wurden im 61. Wettbewerbsjahr vom 16. bis 22. Mai elf Kategorien. (ck)

abfallAKTUELL

Schadstoffsammlung

Am Samstag, 15. Juni, finden an folgenden Standorten mobile Schadstoffsammlungen statt:

- Kirchhausen und Biberach, 9 bis 12.30 Uhr, Recyclinghof Kirchhausen
- Frankenbach, 13.30 bis 15 Uhr, Lidl-Parkplatz, Würzburger Straße.

Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge. Dazu gehören zum Beispiel Batterien, Farb- und Lackreste, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die giftige beziehungsweise umweltgefährdende Stoffe enthalten. Darüber hinaus nimmt das Entsorgungunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von 50 Cent pro Kilogramm an.

Wöchentliche Abfuhr der Biotonne im Sommer

Von Mitte Juni bis Ende Oktober werden die Biotonnen im gesamten Stadtkreis Heilbronn wieder wöchentlich geleert. Durch die Zusatzleerungen sollen vor allem wärmebedingte Geruchsprobleme minimiert werden. Dabei ist es wichtig, dass die Biotonnen bei jeder Abfuhr bereitgestellt werden, auch wenn die Behälter nicht ganz gefüllt sind. Auch die Behälterreinigung sollte regelmäßig erfolgen. Hinweise zum richtigen Umgang mit Bioabfällen und Biotonne in den Sommermonaten:

- Zum Sammeln der Bioabfälle keine Plastiktüten verwenden.
- Feuchte Bioabfälle aus der Küche (zum Beispiel Speisereste, Kaffeefilter, Salat-, Obstreste) immer in saugfähiges Papier einwickeln oder im Handel erhältliche Papiertüten benutzen.
- Vorsortiergefäß geschlossen halten, regelmäßig entleeren und bei Bedarf auswaschen.
- Boden der Biotonne mit einer Schicht Knüllpapier auslegen. Bei Bedarf zusätzlich Knüllpapier in Lagen zwischen feuchtere Bioabfälle geben.
- Die Biotonne möglichst an einem schattigen Platz im Freien aufstellen. Deckel geschlossen halten.
- Bioabfälle möglichst trocken einfüllen. Gartenabfälle, sofern vorhanden, in Lagen dazwischen geben. Feuchte Bioabfälle, vor allem Grasschnitt, antrocknen lassen und erst kurz vor der Leerung einfüllen.
- Bioabfälle locker einfüllen, auf keinen Fall verdichten.
- Biotonne regelmäßig zur Abfuhr bereitstellen und bei Bedarf mit Wasser reinigen. (red)

Auf der Website und in der Abfall-App der Entsorgungsbetriebe finden Sie alle Informationen zur Abfallentsorgung in Heilbronn. Einfach. Schnell. Bequem.



So viel mehr als nur Bücher

Stadtbibliothek ab Freitag zurück im K3

Von **Milva-Katharina Klöppel**

Die Stadtbibliothek ist zurück. Im Theaterforum K3, wo seit genau 23 Jahren die Heilbronnerinnen und Heilbronner sich von Montag bis Samstag mit Büchern, Spielfilmen und mehr versorgen. Nach umfangreichen Umbauarbeiten übergibt Oberbürgermeister Harry Mergel am Freitag, 14. Juni, um 14 Uhr die Stadtbibliothek mit ihren neuen Räumen und Angeboten am Ende der Sülmer City wieder der Öffentlichkeit.

Fläche wächst um 500 Quadratmeter

Insgesamt stehen den Nutzerinnen und Nutzern in der Hauptstelle der Stadtbibliothek dann 3600 Quadratmeter zum Lesen und Lernen sowie zum Austausch und Vernetzen zur Verfügung – 500 mehr als bis zur Schließung im Juli 2022. „Wir haben jetzt eine moderne, dynamische Bibliothek, die Tradition und Innovation verbindet“, erklärt Oberbürgermeister Harry Mergel nicht ohne Stolz.

Insgesamt 3500 Regalmeter an Medien haben die Mitarbeitenden der Stadtbibliothek in den vergangenen Wochen aus den Containern am Übergangstandort in der Dammstraße zurück ins Theaterforum K3 gebracht. Empfangen werden die Nutzerinnen und Nutzer dort wie früher auch im Erdgeschoss. Doch anders als zuvor verknüpft eine große einladende Treppe den Eingangsbereich mit dem Herzstück der Bibliothek im ersten Stock, wo Romane, CDs, Spielfilme, Hörbücher und mehr darauf warten, genutzt und ausgeliehen zu werden.

Kinderbibliothek ist Schmuckstück geworden

Besonders viel Liebe steckt in der neuen Kinderbibliothek. Sie sei noch gemütlicher als vorher, so Doris Wolpert, Leiterin der Stadtbibliothek. Lesekoje in warmem Petrol und Koralle, die optisch an Baumhäuser erinnern, laden zum Schmökern von Bilderbüchern und

mehr ein. Vom Kinderbereich ein paar Meter entfernt befindet sich mit Comics, Mangas, Lernhilfen und Co. die Jugendbibliothek. Sie rückt damit räumlich näher an die Musikbibliothek.

Im sogenannten Studio, einem schallgedämmtem Multi-Media-Raum, stehen Hobbymusikierenden zukünftig Instrumente wie E-Piano, E-Schlagzeug und mehr zur Verfügung. Nach vorheriger Reservierung kann der Raum auch als Video-, Foto- oder Podcaststudio genutzt werden.

Großer Leseraum wird zum „Fenster zur Stadt“

Mit dem von den Mitarbeitenden „Fenster zur Stadt“ genannten großen Leseraum „Podium“ im ersten Stock ist ein Raum entstanden, an dem sich unterschiedlichste Gruppen der Stadtgesellschaft zwanglos treffen können. Rund 100 Zeitschriften, Tageszeitungen und internationale Blätter in Englisch, Spanisch und Französisch stehen in dem Raum mit Lounge-Charakter zur kostenfreien Nutzung vor Ort zur Verfügung. Insgesamt können die Nutzerinnen und Nutzern auf etwa 150.000 Medien wie Bücher, Filme, CDs, Gesellschaftsspiele und mehr zugreifen.

Neben dem hellen Leseraum, der auch für Veranstaltungen genutzt werden kann, und 440 weiteren Sitzmöglichkeiten, bietet die Stadtbibliothek jetzt auch zahlreiche Rückzugsmöglichkeiten zum konzentrierten Studium von Literatur beispielsweise aus den Themenbereichen Religion, Politik und Geschichte.

Zur Nutzung im Haus können 15 Notebooks, ein Scanner sowie ein Grafik-Tablet entliehen werden. Darüber hinaus gibt es 16 Arbeitsplätze mit festinstallierten Computern. Kleingeräte wie Ladekabel können ausgeliehen werden. Schreibstube, Ideenwerkstatt oder Lix-Versteck: So heißen drei der insgesamt fünf mit Glaswänden abgeschlossenen Gruppenräume. Sie können ohne vorherige Buchung kostenlos genutzt werden.

Alles rund um die Ausleihe

Außenrückgabe jetzt an der Mannheimer Straße

Geöffnet ist die Stadtbibliothek ab 15. Juni wieder dienstags bis freitags von 10 bis 19 Uhr und samstags von 10 bis 15 Uhr. Eine Rückgabe ist künftig rund um die Uhr – auch sonntags – an der Außenrückgabe möglich. Diese ist aus dem K3 heraus an die Mannheimer Straße gezogen.

Aktuell kostet die jährliche Nutzung für Erwachsene 20 Euro. Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre sind von der

Nutzungsgebühr befreit. Mit einem gültigen Bibliotheksausweis gibt es im ganzen Haus kostenloses WLAN.

Übrigens: Jahresgebühren oder sonstige Gebühren bei der Stadtbibliothek können neben Kreditkarte und Giro pay jetzt auch digital mit PayPal bezahlt werden. (mkk)

INFO: Weitere Tipps sowie Hinweise zur Benutzung der Stadtbibliothek im Internet unter stadtbibliothek.heilbronn.de.



Das Team der Stadtbibliothek steht bei Fragen gerne helfend zur Seite.



Mehrere offene Räume in der Stadtbibliothek laden zum Verweilen ein.



Ein digitales Lesegerät gehört zu den zahlreichen barrierefreien Lösungen.



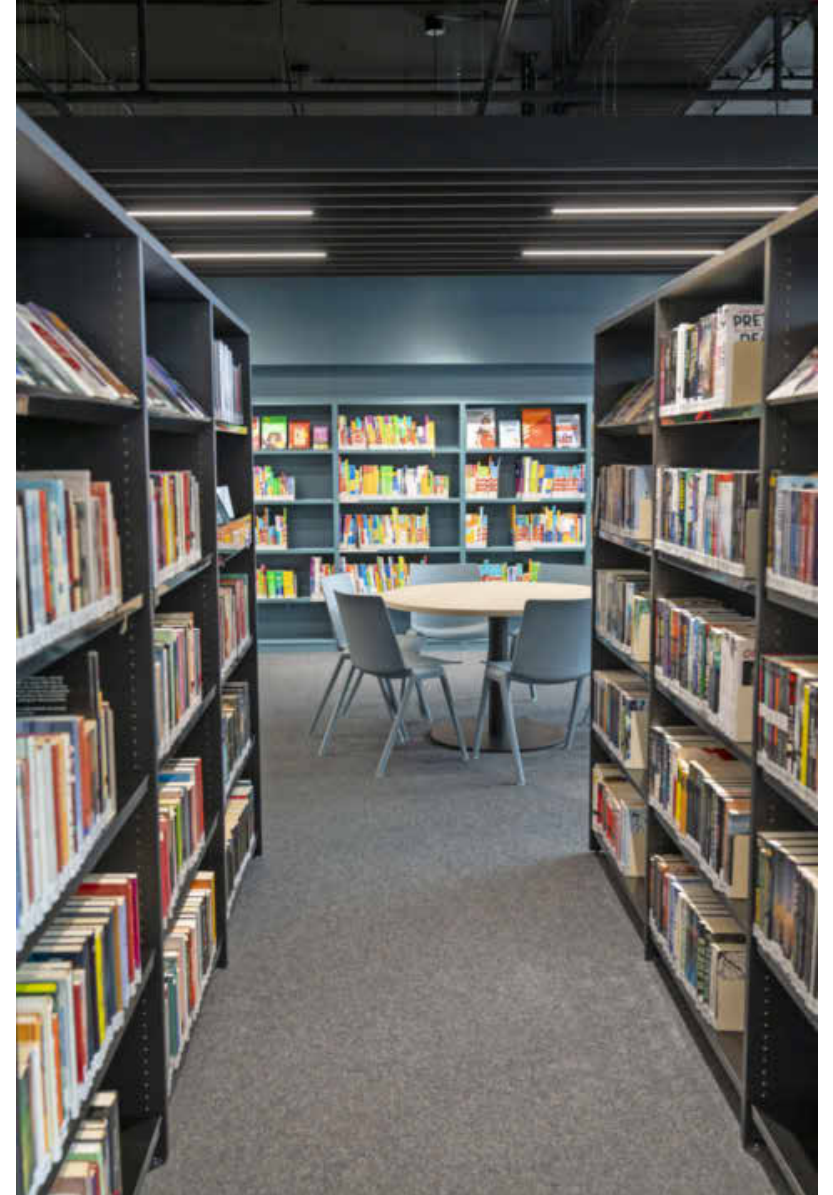
Im Multi-Media-Studio kann musiziert und aufgenommen werden.



Die Fenster der Kinderbibliothek erinnern an kleine Baumhäuser und laden zum Reinkrabbeln ein.



In der Kinderbibliothek ist es gemütlich. Foto: Stadt Heilbronn/Fotostudio 42



Modern und funktional: Die Farbe Petrol hat eine beruhigende Wirkung.



Rund um die Uhr ist die Rückgabe an der Mannheimer Straße möglich.



Der neue Lesesaal mit über 100 Zeitschriften gibt den Blick zur Sülmer City frei.

Foto: Stadt Heilbronn/Häffner

WIR-Pakt startet mit weiteren Partnern durch

ZEAG Energie AG und Stadttheater schließen sich dem jungen Bündnis an – Bürgerveranstaltung zum Thema Klimaschutz am 8. Juli

Von Milva-Katharina Klöppel

Der Heilbronner WIR-Pakt wächst. Und lädt im Internet unter <https://klimaschutz.heilbronn.de> ab sofort zum Kennenlernen ein. Nach der Hochschule Heilbronn (HHN) sind jetzt das Theater Heilbronn sowie die ZEAG Energie AG neue Kooperationspartner des Klimaschutz-Bündnisses aus Stadtgesellschaft und Stadtverwaltung.

Der Heilbronner WIR-Pakt ist eine Initiative, mit der die Stadt Heilbronn das freiwillige Engagement verschiedenster Organisationen, Unternehmen, Vereine oder Einrichtungen in Heilbronn würdigt und zu mehr Tempo im Klimaschutz aufruft. „Der Pakt stärkt den Zusammenhalt, macht Aktivitäten sichtbar und fördert innovative Ansätze, um die Lebensqualität in unserer Stadt langfristig zu verbessern“, sagt Baubürgermeister Andreas Ringle. „Es freut mich, dass wir mit der ZEAG sowie dem Stadttheater zwei weitere starke Partner an unserer Seite haben.“

Gemeinsam das Klimaschutzziel erreichen

„Die Energiewende möglich zu machen und gemeinsam mit der Stadt Heilbronn hinzubekommen“, davon zeigt sich Franc Schütz, Vorstand der ZEAG Energie AG bei der Unterzeichnung des WIR-Pakts überzeugt. Deshalb beschränken sich Projekte und Initiativen des Energieversorgers nicht nur auf die technische Umsetzung. In den Bereichen Energie, Mobilität und Digitalisierung wirkt die ZEAG Energie AG mit Bürgerinnen und Bürgern, Kommunen und Unternehmen zusammen. Im Rahmen der BUGA 2019 hat die ZEAG beispielsweise am klimafreundlichen Energiekonzept des Neckarbogens mitgearbeitet.



Franc Schütz (rechts), Vorstand der ZEAG Energie AG, bei der Unterzeichnung des WIR-Pakts mit Baubürgermeister Andreas Ringle.



Intendant Axel Vornam (rechts) unterzeichnete den WIR-Pakt für das Stadttheater Heilbronn. Fotos: Stadt Heilbronn/ansvar

Das Thema Energie spielt auch beim Stadttheater eine Rolle. „Alle unsere Dächer sind begrünt und dort, wo es ging, sind Photovoltaikanlagen installiert“, erklärt Axel Vornam, Intendant des Theaters Heilbronn. Für die Kulturinstitution mit vielen unterschiedlichen Bereichen – von der Gebäude- und Bühnentechnik über die Kostümschneiderei bis hin zur Schreinerei – sind die Herausforderungen an den Klimaschutz vielfältig. „Wir sind dem WIR-Pakt gerne beigetreten, weil das Thema Klimaneutralität uns gesellschaftlich, aber auch als Theaterleute umtreibt“, stellt Vornam bei der Unterzeichnung des Paktes fest.

In den nächsten Wochen soll der WIR-Pakt weiterwachsen. Über den aktuellen Stand, die neuesten Kooperationspartner sowie Veranstaltungen zum Thema Klimaschutz können sich Interessierte jetzt auf der Webseite <https://klimaschutz.heilbronn.de> informieren. Hier erfahren Unternehmen und Organisationen auch, wie sie selbst ein Teil des WIR-Paktes werden können.

Bürgerveranstaltung am 8. Juli: „Mit gutem Beispiel voran“

Bildung, Kultur, Wirtschaft und mehr – ganz gleich aus welchem Bereich die Unterzeichner des WIR-Paktes stammen, sie alle haben gemeinsam, dass sie vorbildhaft agieren. Unter dem Motto „Mit gutem Beispiel voran“ steht deshalb auch die erste öffentliche Veranstaltung des WIR-Paktes am Montag, 8. Juli, um 18.30 Uhr im Heinrich-Fries-Haus, Bahnhofstraße 13. Die rund zweistündige Veranstaltung soll Gelegenheit bieten, sich auszutauschen. Der Eintritt ist frei, keine Anmeldung ist nötig.

INFO: Weitere Informationen zu den Ideen sowie den Partnern des WIR-Pakts unter <https://klimaschutz.heilbronn.de>.

Sport im Park

Auch 2024 wird das beliebte Angebot „Sport im Park“ mit kostenlosem Sportspaß an der frischen Luft fortgesetzt. Bis Anfang September, je nach Witterung auch länger, können wieder zahlreiche sportliche Programmpunkte kostenlos besucht werden. Vorbeikommen, mitmachen, aktiv werden. (red)



Modellfliegen

Modellfliegen ist eine Freizeitaktivität, bei der ferngesteuerte Flugmodelle wie Flugzeuge, Hubschrauber oder Drohnen gesteuert werden. Dabei werden Geschicklichkeit und Präzision bei spezifischen Flugmanövern geübt.

Wichtiger Hinweis: Für das Angebot bittet der Veranstalter um Anmeldung per E-Mail an sportimpark@heilbronn.de oder telefonisch unter 07131 56-4058.

Zeitpunkt: Samstag, 6. Juli oder Sonntag, 7. Juli, 14 bis 18 Uhr

Ort: Flugplatz Heilbronn-Böckingen

Veranstalter: Fliegergruppe Heilbronn e.V.



Segelfliegen

Segelfliegen ist eine Luftfahrtaktivität, bei der sich motorlose Flugzeuge durch Ausnutzung von Aufwinden über längere Zeit und Distanz in der Luft halten. Die Flugmanöver werden gemeinsam mit geschultem Fachpersonal durchgeführt.

Wichtiger Hinweis: Für das Angebot bittet der Veranstalter um Anmeldung per E-Mail an sportimpark@heilbronn.de oder telefonisch unter 07131 56-4058.

Zeitpunkt: Sonntag, 18. August, 14 bis 18 Uhr

Ort: Flugplatz Heilbronn-Böckingen

Veranstalter: Fliegergruppe Heilbronn e.V.



Feldenkrais

Bewegungsworkshop. Es stehen vier interessante Bewegungsworkshops zur Auswahl: 1) Gut zu Fuß, 2) Besser gehen, 3) Rückwärts ist nach vorn, 4) Leichter laufen.

Zeitpunkt: an vier Donnerstagen – 13. Juni, 20. Juni und 27. Juni, 17.30 bis 19 Uhr

Ort: Pfühlparkgelände TSG Heilbronn

Veranstalter: TSG Heilbronn (Anne Leiss)



Outdoor Fitness Mix

Unterschiedliche Fitnessangebote, bestehend aus Zirkeltraining, Kraft- und Beweglichkeitsübungen und Gruppenfitness

Zeitpunkt: Montags, 19.30 bis 20.30 Uhr, dienstags, 18 bis 19 Uhr oder 19 bis 20 Uhr

Ort: Sportanlage Schanz – Roter Platz

Veranstalter: Kunst 07



Fit im Park

Verschiedene Fitness- und Bewegungsübungen zur Verbesserung der Bewegung, Fitness und Mobilität

Zeitpunkt: Dienstags, 11.30 bis 12.30 Uhr

Ort: Parkplatz Wertwiesenpark

Veranstalter: Verein für Prävention und Rehabilitation



Schach

Erlernen der Grundregeln und Grundkenntnisse im Schach, sowie die Möglichkeit in direkten Partien gegen andere, auch unter Anleitung von Fachpersonal, anzutreten.

Zeitpunkt: Dienstags, 15 bis 17 Uhr

Ort: Trauweide BUGA-Gelände
Veranstalter: Heilbronner Schachverein



Paddeln

Mit Paddelbooten können auf dem Neckar und unter Aufsicht von Fachpersonal, Strecken auf dem Wasser zurückgelegt werden. Einführung in die verschiedenen Techniken des Paddelns und Fortbewegens auf dem Wasser.

Zeitpunkt: an drei Donnerstagen – 20. Juni, 27. Juni und 4. Juli, 18 bis 20 Uhr

Ort: Am Theaterschiff – Obere Neckarstraße

Veranstalter: SV Union Böckingen



Soul Dancing

Einführung in Longboard Dancing. Die Einführungskurse bieten insbesondere Anfängern die Möglichkeit, die Grundtechniken des Longboardens, wie das sichere Steuern, Bremsen und Fallen, in einem kontrollierten und unterstützenden Umfeld zu erlernen.

Wichtiger Hinweis: Für das Angebot bittet der Veranstalter um Anmeldung per E-Mail an sportimpark@heilbronn.de oder telefonisch unter 07131 56-4058.

Zeitpunkt: An vier Mittwochen – 3. Juli, 10. Juli, 17. Juli und 24. Juli, 14 bis 16 Uhr

Ort: Am Beachvolleyballgelände der BUGA

Veranstalter: Hochschule Heilbronn



Bewegung für Senioren

Aktivieren Sie Körper und Geist im goldenen Alter. Der Kurs speziell für Seniorinnen und Senioren bietet gezielte Übungen, die nicht nur die Mobilität fördern, sondern auch das soziale Wohlbefinden nachhaltig verbessern.

Zeitpunkt: Dienstags, 9.30 bis 10.30 Uhr

Ort: Im Kirchhöfle

Veranstalter: TSG Heilbronn & Kreisdiakonieverband Heilbronn



Tennis für Frauen

Anfängerkurs. Neueinsteigerinnen lernen die Grundlagen des Tennisspiels, einschließlich der richtigen Schlagtechniken und der Spielstrategien.

Wichtiger Hinweis: Für das Angebot bittet der TC Sonnenbrunn um vorherige Anmeldung. Weitere Informationen unter www.heilbronn.de/sportimpark

Zeitpunkt: Freitags, 12.15 bis 13.45 Uhr oder 14 bis 15.30 Uhr

Ort: Tennisanlage TC Sonnenbrunn

Veranstalter: TC Sonnenbrunn



Nordic Walking

Walken in den Morgen/Abend. Walking/Nordic Walking ist eine Form des Gehens, bei der spezielle Walking-Stöcke verwendet werden, um den gesamten Körper aktiv einzubeziehen und die Intensität des Trainings zu erhöhen.

Zeitpunkt/Ort: Dienstags 10.15 bis 11 Uhr/Parkplatz Wertwiesenpark, mittwochs, 18 bis 19 Uhr/Parkplatz Römerhalle

Veranstalter: Verein für Prävention und Rehabilitation



Kundalini Yoga

Kundalini Yoga ist eine Form des Yoga, die darauf abzielt, die Kundalini Energie, die als schlafende Kraft am unteren Ende der Wirbelsäule betrachtet wird, durch spezifische Atemtechniken, Bewegungen, Mantras und Meditation zu wecken

Zeitpunkt: Freitags, 18.30 bis 19.30 Uhr

Ort: Pfühlpark, Nähe Voliere

Veranstalter: Kundalini Yoga Sangat e.V.



Karate im Wald

Das Angebot konzentriert sich auf die Grundtechniken des Karate, einschließlich Schläge, Tritte und Abwehrbewegungen. Ideal geeignet, um die Basis von Karate zu erlernen.

Zeitpunkt: Sonntags, 10 bis 11 Uhr

Ort: Ab Parkplatz Gaffenberg
Veranstalter: Goju Kai Dojo Heilbronn

Im Team neues Wissen über KI vermitteln

Freiwillige Botschafterinnen und Botschafter aus der Bürgerschaft haben große Lust auf Innovation und Austausch

Von Carsten Friese

Sie haben sich schon auf den ersten zwei Treffen zum Kennenlernen voller Tatendrang gezeigt, wollen auf dem innovativen Feld der Künstlichen Intelligenz Neues lernen und ihr Wissen an andere weitergeben. Wenn Heilbronn mit dem Innovationspark Künstliche Intelligenz (IPAI), mit den Hochschulen und Instituten auf dem Weg zur KI-Stadt immer mehr Konturen erhält, sollen auch die Bürgerinnen und Bürger Grundwissen und Orientierung auf dem Feld der KI erhalten. Und neben der bereits erfolgreich laufenden Reihe „Heilbronner KI-Gespräche“ von Stadt und Volkshochschule Heilbronn ist das neue KI-Wissensteam eine zweite wichtige Säule, das Thema in die Breite zu tragen.

Motivation, andere für das Thema KI zu begeistern

Der Aufruf, den die Stadt mit dem Partner Intersectoral School of Governance (ISoG) der Dualen Hochschule Baden-Württemberg zum Aufbau des Teams startete, erhielt eine unerwartet große Resonanz. Rund 200 Interessierte wollten anfangs mitmachen – mehr als erfreulich, für ein Team aber etwas zu viele auf einmal. Am Ende zeigten rund 70 Frauen und Männer Bereitschaft, die nun auf zwei Jahre aufgeteilt werden – mit der Option, sich auch nach dem Jahr weiter mit KI in Heilbronn beschäftigen zu können.

Schulungen stehen gleich am Anfang auf dem Plan

Künstliche Intelligenz ist ein Thema, das inzwischen vielerorts präsent ist. Die Motivation, Neues zu erfahren und auszuprobieren, ist groß im Team. „Ich brenne für innovative Themen und würde das Wissen gerne weitergeben“, erklärte die 28-jährige Lisa Engländer bei der Auftaktveranstaltung ihre Neugier auf das Projekt.

Aktuell traf sich das Team Anfang Juni, um im Rahmen einer Führung den KI-Pavillon der Experimenta zu erkunden und die Exponate und Mitmachstationen bei der Bilderkennung oder beim Gestalten von Gedichten auszutesten. Viele Informationen zur Geschichte der KI und zum neuen Innovationspark in Heilbronn ergänzen das Angebot, das es seit April in dem Pavillon zu den regulären Öffnungszeiten der Experimenta gebührenfrei für alle gibt.

Bevor das neue Team weitere KI-Akteure in der Region besuchen wird und dann auch das neue



Das KI-Wissensteam beim Besuch des KI-Pavillons. Nächster Höhepunkt ist das KI-Festival im Zukunftspark Wohlgelegen. Foto: Stadt Heilbronn/Häffner

Wissen weitergeben kann, stehen erst einmal Schulungen auf dem Programm. Der Projektpartner KI-Campus-Hub als Teil des IPAI in Heilbronn wird in Workshops auf zwei Levelstufen das Thema allgemeine KI näherbringen – mit praktischen Anwendungen zur Vertiefung. Manche aus dem Team haben sich gleich für beide Schulungen angemeldet. Und das IPAI-Team wird die KI-Neugierigen mit einer Schulung, inklusive Führung durch das neue Gebäude, mit den wichtigsten Informationen rund um den Heilbronner KI-Innovationspark vertraut machen. Damit auch da klare Informationen in die Breite der Bevölkerung getragen werden – bei allgemeinen Veranstaltungen oder Festen an einem Infostand zu KI in Heilbronn oder bei speziellen Formaten rund um Künstliche Intelligenz.

KI-Festival ist ein nächstes Highlight

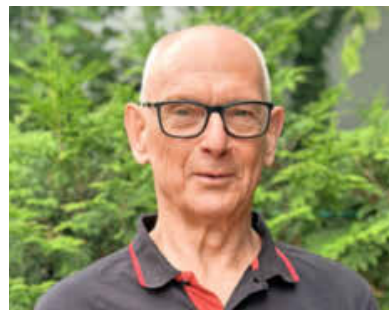
Ein Höhepunkt, auf den sich nicht nur das KI-Team freuen kann, steht demnächst in Heilbronn bevor. Am Wochenende 29./30. Juni findet auf dem früheren BUGA-Areal am Neckar im Zukunftspark Wohlgelegen das dritte KI-Festival statt – mit Workshops, Ausstellungen, Bühnenprogramm, Vorträgen, Demonstrationsobjekten und Überraschungen, um die Welt der Künstlichen Intelligenz mit allen Sinnen zu erleben. Die Organisatoren der Programmierschule 42 Heilbronn hoffen auf mehr als 10.000 Besucher. Der Eintritt ist frei.

INFO: www.ki-festival.de

Wolfgang Rauhut

Als Gästeführer der Stadt Heilbronn kennt sich Wolfgang Rauhut (Foto: Klöppel) bestens mit der ereignisreichen Geschichte der Stadt aus. Jetzt will der 71-Jährige sich auch verstärkt in Sachen Zukunft fit machen: „Durch die KI-Gespräche, die die Stadt seit ein paar Monaten anbietet, konnte ich bereits eine Menge lernen.“ Zuvor war das Thema Künstliche Intelligenz (KI) wie böhmische Dörfer für ihn.

Noch gäbe es bei Stadtführungen wenige Nachfragen zum in Neckargartach geplanten Innovationspark Künstliche Intelligenz (IPAI). „Das ändert sich aber bestimmt“, ist Rauhut überzeugt und freut sich, als KI-Botschafter dann vorbereitet zu sein. Der Heilbronner besucht deshalb auch zahlreiche VHS-Kurse zum Thema. Dort merkt Rauhut, dass die Menschen ihre Ängste und Verunsicherungen abbauen, wenn sie sich intensiver mit den zahlreichen Einsatzmöglichkeiten von KI beschäftigen. Es sei beeindruckend, was sich in der Medizin sowie in der Industrie aktuell verändere. Darüber mehr zu erfahren, darauf freut er sich. (mkk)



Alexander S. Reuter

Die Aufgabe eines KI-Botschafters? „Ähnlich wie bei den BUGA-Freunden 2019“, sagt Alexander S. Reuter (Foto: Klöppel). „Nur dass wir jetzt Laptops statt Blümchen haben.“ Der 48 Jahre alte Vertragsmanager hatte bereits vor und während der Bundesgartenschau sichtbar Spaß daran, sich mit einem Thema intensiver zu beschäftigen und mit anderen darüber auszutauschen. Jetzt als Botschafter für Künstliche Intelligenz in der Stadt Heilbronn ist Alexander S. Reuter voll in seinem Element. Er habe schon immer eine Affinität für IT-Themen gehabt. „Und jetzt müssen wir uns mit KI beschäftigen“, sagt Reuter. „Sie ist gekommen, um zu bleiben.“

Bereits heute würde er sich mit Freunden über Whatsapp fürs Kino verabreden, dann bucht einer digital die Tickets und die anderen überweisen mit dem Online-Bzahldienst Paypal. Nach dem Kino wird über die App noch schnell ein Snack im benachbarten Fast-food-Restaurant bestellt. Alexander S. Reuter genießt die technischen Errungenschaften schon heute in vollen Zügen. (mkk)



Carola Ochs

Ganz andere Leute als heute werden in zehn Jahren nach Heilbronn kommen – davon ist Carola Ochs (Foto: Klöppel) überzeugt. Das Gesicht der Stadt wird sich unter anderem durch den Innovationspark Künstliche Intelligenz (IPAI) wandeln. „Darauf freue ich mich“, sagt die 31-Jährige und hofft, dass dann auch die bereits existierende Schönheit der Stadt – Wein, Neckar und mehr – zur Geltung kommt.

Der gemeinsame Besuch des KI-Pavillons am Experimenta-Platz hat der Strategischen Einkäuferin sehr gut gefallen. Je mehr sich Carola Ochs mit KI beschäftigt, desto überzeugter ist sie, dass die Maschine immer nur so gut sein wird wie der Mensch, der sie mit Informationen füttert. Umso wichtiger sei es deshalb, neuer Technologie offen gegenüberzustehen.

Ähnlich wie im KI-Pavillon, wo Wissen mit spielerischen Elementen verknüpft wird, hat sie auch im privaten Umfeld bereits gute Erfahrungen gemacht. Für die Hochzeit von Freunden durfte Chat-GPT auf Grundlage derer Liebesgeschichte ein Lied schreiben. (mkk)



jungeRÄTE

Heilbronner Jugend gestaltet Zukunft

Kommunalwahl und mehr

Der Juni ist ein bedeutender Monat für die Jugend in Heilbronn. Am 9. Juni fanden die Kommunal- und Europawahlen statt, bei denen Jugendliche ab 16 Jahren erstmals ihre Stimme abgeben konnten. Diese Neuerung stellt einen bedeutenden Schritt hin zu mehr Mitbestimmung für junge Menschen in unserer Stadt dar.

Außerdem veranstaltet der Stadt- und Kreisjugendring Heilbronn (SKJR) auch in diesem Jahr eine Reihe von Jugendkonferenzen. Diese Konferenzen bieten Jugendlichen eine wertvolle Gelegenheit, um ihre Ideen und Vorschläge zur Verbesserung ihrer Stadtteile direkt einzubringen.

Vor einem Jahr starteten die ersten Jugendkonferenzen, die in jedem Stadtteil Heilbronns stattfanden. Die nächste Jugendkonferenz ist am Freitag, 14. Juni, in Sontheim. Hier haben erneut alle Jugendlichen die Gelegenheit, ihre Ideen und Anregungen zu präsentieren. Alle Termine und weitere Informationen sind auf der Website des SKJR zu finden.

Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats ist am Donnerstag, 20. Juni. Wir heißen alle Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen.

Tuana Cicek
Jugendgemeinderätin



Bundesweite Aktion: Feiern ohne Promille

Aktionswoche Alkohol läuft

Alkohol ist in Deutschland fast allgegenwärtig. Überall, wo gefeiert wird und Menschen zusammenkommen, wird häufig auch Bier, Wein und anderes getrunken. Dass man auch ohne Alkohol fröhlich und ausgelassen feiern kann, darauf wollen die Suchtbeauftragten der Stadt und des Landkreises Heilbronn hinweisen. Auf ihre Initiative beteiligen sich die Stadt Heilbronn und der Landkreis Heilbronn an der bundesweiten Aktionswoche Alkohol vom 8. bis 16. Juni mit Parties ohne Alkoholausschank.

Am Samstag, 15. Juni, zwischen 17 und 22 Uhr findet eine Party im Freien Kulturzentrum Maschinenfabrik Heilbronn, Olgastraße 45, statt. Musik, Poetry Slam und Impro-Theater mit der Slam-Poetin Tonia Krupinski, der Band Rah! und der Theatergruppe Wilde Bühne aus Stuttgart stehen auf dem Programm. Der Eintritt und das Essen sind frei, alkoholfreie Getränke gibt es für einen Euro.

Auswirkungen des Alkoholkonsums im Mittelpunkt

Unter der zentralen Fragestellung „Wem schadet dein Drink?“ stellt die Aktionswoche Alkohol in diesem Jahr die Auswirkungen des Alkoholkonsums auf Dritte in den Mittelpunkt. Denn: Alkohol schädigt nicht nur diejenigen, die ihn trinken. Alkoholkonsum wirkt sich auch auf das soziale Umfeld und die Gesellschaft insgesamt aus. Betroffene finden sich in nahezu allen Lebensbereichen, beispielsweise in der Familie, am Arbeitsplatz, im Straßenverkehr oder bei Freizeitaktivitäten.

Kooperationspartner der Aktionswoche sind: AOK – Die Gesundheitskasse Heilbronn-Franken, Diakonisches Werk Heilbronn, Caritasverband Heilbronn-Hohenlohe, mevesta e. V. – Jugend- und Suchtberatung Heilbronn, Polizeipräsidium Heilbronn, Wilde Bühne e. V., Freies Kulturzentrum Maschinenfabrik Heilbronn e. V., Quartierszentren Böckingen und Bahnhofsvorstadt. (red)

Prostitution – Gesundheit im Fokus

Vortrag am 21. Juni

Nachdem Straßenprostitution in Heilbronn mittels Allgemeinverfügung verboten wurde, entwickelte die Stadt ein Prostituiertenschutzkonzept, aus dem bereits zwei konkrete Projekte hervorgegangen sind. Eines – zur Hälfte vom Land Baden-Württemberg bezuschusst – bietet den Prostituierten in den Räumen der Mitternachtsmission Heilbronn einen niederschweligen Zugang zu gesundheitlicher Beratung beziehungsweise zu Untersuchungen auch ohne entsprechenden Krankenversicherungsschutz. Das zweite Projekt sieht eine Hilfe rund um die Uhr am Telefon vor.

Im Rahmen dieser Projekte wird am Freitag, 21. Juni, Leni Breymer, SPD-Bundestagsabgeordnete und Mitbegründerin des Vereins „Sisters – für den Ausstieg aus der Prostitution!“ im Atelier der VHS Heilbronn einen Vortrag zum Thema „Prostitution – Gesundheit im Fokus“ halten. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht notwendig. (red)

Sieben Bühnen mit Livemusik oder DJs verwandeln die Neckarweile in ein Partygelände. Mehr als 70 Gastronomen und Streetfood-Standbetreiber bieten alles, was man sich an trendigen Leckereien vorstellen kann. Und am späten Abend lockt jeweils eine spektakuläre Licht- und Lasershow. Besondere Programmpunkte sind der Familiennachmittag am Samstag mit Drachenbootcup ab 11 Uhr und das Quartiersfest im Neckarbogen ab 14 Uhr oder die Nacht der Wissensstadt am Freitag ab 18 Uhr auf dem Bildungscampus.

Licht- und Lasershow täglich um 23.15 Uhr

Am Donnerstag, 20. Juni, findet um 20 Uhr auf der VR-Bank-Bühne am Weinpavillon die offizielle Eröffnung des dreitägigen Festivals durch Heilbronns Ersten Bürgermeister Martin Diepgen statt. Das Highlight des Tages, auf das sich das gesamte Programm jeweils bewegt, ist die 15-minütige Licht- und Lasershow, die in diesem Jahr

Sommernachts-Spektakel am Neckar

Heilbronner Lichterfest verspricht vom 20. bis 22. Juni so viel Programm wie nie

sowohl von der Götzenturmbrücke aus Richtung Friedrich-Ebert-Brücke zu sehen sein wird, als auch im Bereich Hagenbuchersee vor der experimenta. Beide Shows sind identisch, bieten aber deutlich mehr Zuschauern eine gute Sicht auf das Spektakel als in den Vorjahren. Start ist jeweils um 23.15 Uhr.

Nacht der Wissensstadt am Freitag

Workshops, Wissensstationen und Vorträge: Bei der Nacht der Wissensstadt am 21. Juni ab 18 Uhr auf dem Bildungscampus geben die Mitglieder des Heilbronner Vereins Wissensstadt e.V. Einblick in ihre aktuellen Wissenschafts- und Forschungsthemen. Die Mensa unter dem grünen Grashügel wird wieder zum Nachtclub umfunktioniert. Hier findet ab 23 Uhr die Clubnight statt. Weitere Infos unter: www.wissensstadt.hn.

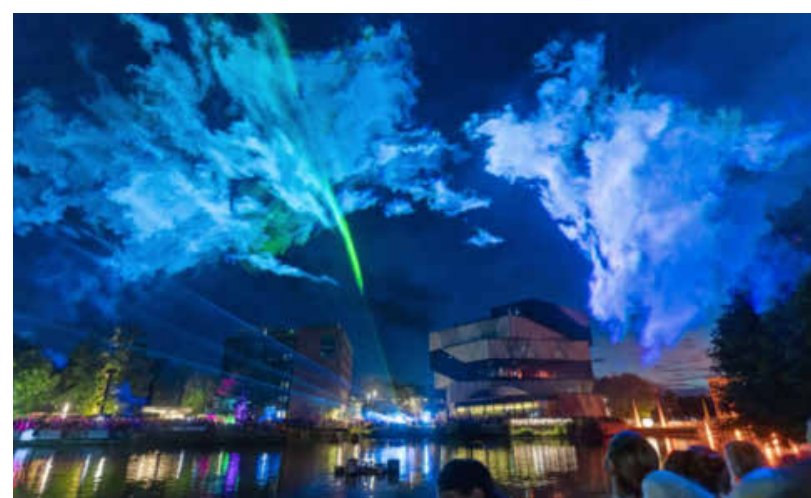
Am Samstag lohnt der Gang auf das Festivalgelände bereits am Mittag. Zwischen 11 und 19 Uhr können sich die Besucherinnen

und Besucher rund um den Neckar unter anderem auf den Böckinger Drachenboot-Cup, das Daylight-Festival „Luminar Sound“ sowie das Charity Rennen der gelben Entlein des Round Table Clubs freuen.

Ein Fest innerhalb des Fests findet am Samstagnachmittag im Neckarbogen statt. Hier gibt es

zwischen 12 Uhr und kurz vor Sonnenuntergang ein vielseitiges Programm von Vereinen, Institutionen, Bewohnerinnen und Bewohnern. Zum Beispiel lockt von 14 bis 19 Uhr der Second-Hand-Made-Unitkatmarkt und im Neckaruferpark darf gepicknickt werden. (red)

INFO: Weitere Infos unter www.heilbronner-lichterfest.de.



In diesem Jahr wird die Licht- und Lasershow neben dem Hagenbuchersee auch von der Friedrich-Ebert-Brücke aus zu sehen sein. Foto: HMG/Häffner

